



## Carya illinoensis



|                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>Höhe</b>                | 30 (50) m  |
| <b>Breite</b>              | 12-20m   |
| <b>Krone</b>               | rund, halboffene Krone   |
| <b>RINDE UND ÄSTEN</b>     | junge Zweige olivgrün, leicht behaart, Rinde hellbraun bis hellgrau, gefurcht  |
| <b>Blatt</b>               | ungleichmäßig gefiedert, 30-50 cm, mit 11-15 (17) Teilblättchen, 5-15 cm, grün, gefiedertes Blatt                    |
| <b>Herbstfärbung</b>       | Gelb   |
| <b>Blüte</b>               | grüne weibliche und männliche Kätzchen, Mai  |
| <b>Früchte</b>             | längliche Nuss, 3-8 cm, Fruchthülse mit 4 schmalen Flügeln, in Trauben von 3-10 beieinander, essbar, essbare Früchte |
| <b>Stacheln und Dornen</b> | keiner   |
| <b>Toxizität</b>           | nicht giftig (in der Regel)  |
| <b>Bodenart</b>            | nährstoffreicher, gut durchlässiger Boden, verträgt vorübergehend viel Feuchtigkeit                                  |
| <b>Bepflasterung</b>       | verträgt keine Bepflasterung   |
| <b>Winterhärte</b>         | 7 (-17,7 bis -12,3 °C)   |
| <b>Windbeständig</b>       | gut  |
| <b>Andere Widerstände</b>  | sehr gut   |
| <b>Form</b>                | Hochstamm, mehrstämmige Baum   |
| <b>Ursprung</b>            | östliche USA   |

Großer Parkbaum mit einer runden, sehr breiten Krone von überhängenden Seitenästen mit einer Höhe und Breite von über 30 m. Die ungleichmäßig gefiederten Blätter sind sehr groß und haben die größte Anzahl Teilblättchen aller Caryas. Diese Teilblättchen sind länglich bis etwas sichelförmig mit einer lang zugespitzten Spitze. Herbstfarbe gelbbraun. Nach der unauffälligen Blüte folgen die Trauben mit essbaren Früchten. Diese sitzen in länglichen, schmal geflügelten Fruchthülsen. Sehr wichtiges Nutzwächs in den USA, wo über 100 Fruchtarten kultiviert werden. Der Baum hat ein tiefgehendes Wurzelsystem und fühlt sich wohl in einem humusreichen und gut durchlässigen Boden. Kann in jungen Jahren durch Frost in seinem Wachstum behindert werden. Verträgt vorübergehend viel Feuchtigkeit.